

**Unabhängige Bürgervertretung (UBV)
Aschaffenburg e. V.**

Stadtrat Dr. Lothar Blatt

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
10. JUNI 2022 AB, 10.06.2022				

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Herzing

Antrag auf Erweiterung von „Integration“ zu „Inklusion“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzing,

hiermit beantrage ich die Umbenennung der Bereiche „Integration“ in „Integration und Inklusion“ oder nur „Inklusion“: beispielsweise „Integrations- und Inklusionsleitbild“, „Integrations- und Inklusionsmanagement“, „Integrations- und Inklusionspreis“, „Integrations- und Inklusionskonferenz“ oder „Inklusionsleitbild“, „Inklusionsmanagement“, „Inklusionspreis“, „Inklusionskonferenz“.

Begründung:

Der Begriff „Integration“ wird vor allem für Migrantinnen / Migranten verwendet. „Inklusion“ schließt auch Menschen mit Behinderungen ein, ebenso gesellschaftliche Teilhabe und individuelle Entwicklung, unabhängig von Heterogenitätsmerkmalen wie ethnisch-kultureller Zugehörigkeit, Gender, sexueller Orientierung und Religion.

Auf Seite 7 des *„Integrierten Gesamtkonzeptes für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis und der Stadt Aschaffenburg“* vom Oktober 2015 ist bereits die Erweiterung der „Integration“ zur „Inklusion“ aufgezeigt und mit Zeichnungen untermauert.

„Inklusion“ ist auch ein wichtiges Thema im „Bildungsleitplan“ der Stadt Aschaffenburg. Beim unterfränkischen „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ (ZBFS) in Würzburg gibt es das „Inklusionsamt“.

Staatliche Schulämter in Aschaffenburg und anderswo haben „Beratungsstellen Inklusion“.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lothar Blatt